

Naturheilpraxis

XXXXXX

XXXXXX Straße Nr. XX

12345 XXXXXXXX

28. Januar 2010

An das

**XXXXXX ( Zuständige Behörde siehe Anlage C )**

**Formlose Anzeige nach § 67 Abs. 2 AMG für die erlaubnisfreie Herstellung von Arzneimitteln durch zur Ausübung der Heilkunde bei Menschen befugten Personen nach § 13 Abs. 2b AMG .**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit stelle ich eine formlose Anzeige gemäß § 67 Abs. 2 AMG für die Herstellung von Arzneimitteln unter der untermittelbaren fachlichen Verantwortung einer zur Ausübung der Heilkunde bei Menschen befugten Person zum Zweck der persönlichen Anwendung bei bestimmten Patienten nach § 13 Abs. 2b AMG.

Verantwortliche Personen:

XXXX, Heilpraktiker

XXXX, Heilpraktikerin

Anschrift der Praxis:

Naturheilpraxis

XXXXXXXXXX

XXXX Straße Nr. XXX

12347 XXXXX

Tel.: XXXX

Fax.:XXXX

E-Mail:

XXX@XXX

Entsprechend den Empfehlungen der Arzneimittelhersteller, werden in meiner Praxis zugelassene und registrierte homöopathische Injektionslösungen und andere zugelassene Injektionslösungen in einer Injektionsspritze gemeinsam aufgezogen und Patienten unmittelbar verabreicht. Es handelt sich hierbei um individuelle Mischungen, wobei die Grundsätze der Mischbarkeit nach den Angaben der Hersteller beachtet werden. Auch Vitaminpräparate, die laut Hersteller zur Mischung geeignet sind, werden ggf. in einer Mischinjektion (bzw. Infusion) verabreicht.

Im Falle einer Eigenbluttherapie wird dem Patient Blut entnommen und unmittelbar reinjiziert. Die Reinjektion erfolgt ggf. nach Zusatz eines Sauerstoff-Ozon-Gemisches. Bei entsprechender Indikation wird ggf. ein registriertes homöopathisches Arzneimittel vor der Reinjektion zugemischt.

Es kommen je nach Patient und Fall zur Anwendung:

- Homöopathische Arzneimittel (Einzel- und/oder Komplexmittel)
- Anthroposophische Arzneimittel (Einzel- und/oder Komplexmittel)
- Phytotherapeutische Arzneimittel (Einzel- und/oder Komplexmittel)
- Orthomolekulare Arzneimittel (Einzel- und/oder Komplexmittel)
- Vitamine (Einzel- und/oder Komplexmittel)

Aufgrund der Anamnese können auch andere Arzneimittel zur Anwendung kommen.

Die Herstellung findet in meinen Praxisräumen statt. Sämtliche genannten Tätigkeiten erfolgen durch mich persönlich, unter Verwendung sterilen Einmalmaterials und Beachtung der aktuellen Hygienebestimmungen sowie der geltenden pharmazeutischen Regeln.

Bei einer Mischung würden die Grundsätze der Mischbarkeit nach den Angaben der Beipackzettel beachtet.

Die Anwendungen erfolgen parenteral als i.c., s.c., i.m., i.v., i.a., und Infusionen, nach den Vorschriften der einzelnen Hersteller.

#### Lagerung der Arzneimittel

Die Arzneimittel werden unmittelbar vor der Anwendung unter Berücksichtigung der Angaben des Herstellers zubereitet. Die Anwendung erfolgt unmittelbar danach, so dass keine Lagerung der zubereiteten Arzneimittel notwendig ist.

Eine beispielhafte Auflistung nach Anwendungsgebieten ([lege ich diesem Schreiben bei](#)). **oder:** ([werde ich umgehend nachreichen](#)).

Mit freundlichen Grüßen

XXXXXXXXX

Heilpraktikerin / Heilpraktiker

Angabe der Arzneimittel, die zurzeit in der Praxis XXXXX häufig angewendet werden:

Die Beispiele sind durch die in der Praxis verwendeten Arzneimittel zu ersetzen und können als Auflistung auch bei später geänderten Bedingungen ergänzt werden.

- Homöopathische Arzneimittel
  1. Steiroplex (Fa. Steierl)
  2. Traumell (Fa. Heel) u.a.
- Anthroposophische Arzneimittel
  1. Harpagophytum (Fa. Hevert)
  2. Cuprum (Fa. Wala) u.a.
- Phytotherapeutische Arzneimittel
  1. Cefagil (Fa. Pascoe)
  2. Ginkgo (Fa. Wala) u.a.
- Orthomolekulare Arzneimittel
  1. Magnesium
  2. Calcium u.a.
- Vitamine
  1. Vitamin C (Fa. Hevert)
  2. Vitamin B 12 (Fa. Hevert)
  3. Vitamin B-Komplex (Fa. Hevert) u.a.